

zusammen, sondern mit dem alb. *urěj* ich hasse. Aus dem alb. stammt auch *pişę*, *pişike* Katze, *pişok*, *pişoj* Kater usw.: alb. *pişo* vergl. Zeitschrift 11. 142. Cihac 2. 258. *pik* Tropfen, *piká*, *pikurá* tropfen ist alb. *pikę*, *pikój*. Cihac 1. 203. hält die Worte für romanisch.

*şfint* heilig und *şfintsi* heiligen sind slav. *svętъ* und *svętiti*, und *şfintu* ist nicht ‚corruptu prin influentia slavica d’ in *sānetu*‘: *sanctus* wird durch das mrum. *sęmtu* aus *samptus* repräsentiert. Um *sprinten* tenuis, *agilis* zu erklären, muss it. *springere* und engl. *sprunt* herhalten und aslov. *sъprętati*, womit serb. *spretan* zusammenhängt, bei Seite geschoben werden, der lautlichen und begrifflichen Gleichheit zum Trotz. *ulej* *cavatus arboris truncus*, *tectum* (*apium*), Bienenkorb, muss von *alveus* abstammen, von dem *albije* Trog abzuleiten ist: bulg. *ulej* wird ignoriert. *kraj* *rex* will man den Albanern verdanken, die ihr *kral* aus dem slav. entlehnt haben. Cihac und den jüngern Forschern sind solche Verkehrtheiten fremd.

*pretutindinea*, *pretutindirea* überall besteht aus der Praeposition *pre*, dem adverb. *tutinde* aus *totus* und dem im lat. *inde*, *unde* auftretenden Suffix, einem, wie ich glaube, pronominalen Element *ne*, das rumun. *re* werden kann, und einem weitem deiktischen Worte *a*, das auch in *aşá* aus *aşi* *a* steckt. Man merke *pretutinde* Cihac 1. 284. 299. *aindine* (*ajindine*) ist lat. *aliunde* (it. *altronde*) mit dem erwähnten *ne*. Dass diese Worte nicht eine Entfernung von einem Orte bezeichnen, wird den nicht befremden, der sich an drum. *inde*, *unde* wo erinnert, wofür mrum. *iu* wo aus *ubi*, *de iu* woher besteht.

*aire* (*ajire*), *ajure* aus *alure* anderswo ist mit Verrückung des Accentus lat. *alio* mit *re*, *ne*. Das *r* von *ajure* wollte man durch Vergleichung mit *aliorum*, fz. *ailleurs*, erklären. Dieselbe Partikel gewahre ich in *asidere*, *asiderea* desgleichen, dessen *idere* man aus dem slav. zu deuten unternahm: serb. *tako-djer* aus *tako-djere*, älter *tako-ždere* aus *tako-ždeže*. Durch *asidere* bleibt allerdings *de* unerklärt. Auch in *pururea* beständig finde ich *re*, *ne*, das wohl nicht auf lat. *porro*, sondern eher auf alb. *por* g. immerwährend beruht: in diesem Falle wäre das *u* der zweiten Silbe ein Hilfslaut.

Dem zigeunerischen verdankt das rumun. *bęnga*, *bęng* Epilepsie Cihac: *zig*. *bęng* Teufel.